



<https://biz.li/4yl1>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 07.03.2025 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem 7:2-Kantersieg vergangenen Sonntag gegen den TSV Mühlenfeld will Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** Sonntag nun auch den ersten Auswärtssieg des neuen Jahres feiern. Dass das beim gut aufgelegten TSV Barsinghausen nicht einfach wird, ist den SC-Verantwortlichen klar. „Wir wollen an die gute Leistung von letzten Sonntag anknüpfen. Wir fahren mit einem guten Kader nach Barsinghausen. Der Kunstrasen dort wird für uns kein Nachteil sein. Wir sind motiviert und wollen gewinnen“, sagt Co-Trainer Mo Kordian.

Es geht zwar noch lange nicht um Alles oder Nichts, aber wenn zwei potentielle Absteiger aufeinander treffen, dann ist sicher bereits eine Alarmstufe angesagt. So im Landesligaspiel Sonnabend (13 Uhr) zwischen dem HSC Blau-Weiß Tündern - 21 Punkte aus 20 Spielen und auf dem ersten Abstiegsplatz der Tabelle angesiedelt - und dem **TSV Pattensen** (24 Punkte aus 20 Spielen). Vor allem die Pattenser könnten auf der Rückfahrt von der Weser mit drei Punkte im Gepäck einen großen Schritt in Richtung weitere Spielklassenzugehörigkeit gehen. Zur Erinnerung: das Spiel des 1. Saisondurchganges in Pattensen haben die TSVer 4:3 gewonnen, dabei die 4:0-Führung am Ende noch aufs Spiel gesetzt. „Das war ein wildes Spiel“, erinnert sich Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. Mit guten Ausgang für die TSVer, und genau diesen guten Ausgang wünscht sich Franz auch Sonnabend auf dem Kunstrasenplatz in Hameln: „Wir wollen, wir müssen gewinnen.“ Mit anderen Worten: Kämpfen allein wird womöglich nicht reichen, die TSVer werden sich zerreißen müssen. Personell fahren die Gäste ohne Veränderungen gegenüber dem Spiel vergangene Sonntag an die Weser.

Bezirksliga-Tabellenführer **SV Arnum** muss schon am Sonnabend beim Tabellenvorletzten Blau-Weiß Salzhemmendorf ran. Für beide Teams geht es nach der langen Winterpause darum, schnellstmöglich in form zu kommen. „Wenn ich die vergangenen Wochen als Maßstab nehme, dann müssen wir mindestens eine Schippe drauflegen, um dort zu gewinnen. Es war bisher eher durchwachsen, deshalb sind wir momentan sehr demütig. Die Form der Hinrunde haben wir noch lange nicht erreicht“, sagt SVA-Trainer Maxi Abels vor der Auswärtspartie. Mit Stefan Zovko (Sehnenanriss in der Schulter) und Tim Boßdorf (krank) fallen zwei Stammspieler definitiv aus. „Ich erwarte ein Kampfspiel. Wir müssen über die Einstellung in das Spiel finden. Beim Blick auf die Tabelle wäre alles andere als ein Sieg eine herbe Enttäuschung“, sagt Abels.

Das ist wieder so ein sogenanntes Sechs-Punkte Spiel: Bezirksligist **TSV Pattensen II**, Tabellenelfter mit 20 Punkten, erwartet den unteren Nachbarn SC Harsum (19 Punkte), beide haben Tuchfühlung zur Abstiegsregion der Tabelle. Eine Punkteteilung würde weder den TSVer noch den SCern viel nutzen, für beide gilt: ein Sieg muss her. „Das wird wohl mehr ein Kampfspiel“, meint TSV-Trainer Holger Müller. Es komme Sonntag auf die Mentalität an. „Wir gehen das Spiel positiv an, und hoffen auf die Punkte.“ Personell haben die TSVer keine Nöte, Nico Westphal fällt weiter aus, Jonah Ebers und Jonas Grönig sind in dieser Woche grippegeplagt, bestenfalls werden sie auf der Ersatzbank sitzen.



Jonas Jürgens (rechts im Bild) und Vincent Loeper treffen in der Landesliga auf den HSC Blau-Weiß Tündern, Moritz Dittmann fährt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld zum Barsinghausen.